

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Arien und Gesänge aus Romeo und Julia

Gounod, Charles

Paris, [ca. 1880]

Prolog-Ouverture

[urn:nbn:de:bsz:31-83150](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83150)

Prolog-Ouverture.

Mit Chor.

Ein Park, im Hintergrund die Treppe eines Schlosses.

Verona soll dies Spiel und in ihm sehen lassen
Die Montagues und Capulets.
Edle Häuser, die längst befehden sich und hassen,
Und blutbesleckt misgachten das Geseß.
Wie nach Gewitternacht ein Lichtstrahl in den Aether,
In den finstern Kreis tritt hold ein Liebespaar.
Enden bald machen sie den alten Zwist der Väter,
Durch Glück und Leiden wunderbar.
Doch des Schickfal's unnahbares Weben
Reißt Beide in den Tod, und kein so traurig Loos
Hat es hienieden wohl gegeben,
Als Juliens und Romeos.

Erster Abschnitt

Die Kunst

der Malerei

Die Kunst der Malerei ist eine der ältesten Künste der Menschheit.

Die Maler haben sich bemüht, die Natur so genau wie möglich abzubilden.

Die Kunst der Malerei hat sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt.

Die Maler haben verschiedene Stile und Schulen entwickelt.

Die Kunst der Malerei hat sich in der Neuzeit besonders stark entwickelt.

Die Maler haben neue Techniken und Materialien erfunden.

Die Kunst der Malerei hat sich in der Gegenwart weiterentwickelt.

Die Maler haben neue Themen und Motive gewählt.

Die Kunst der Malerei hat sich in der Zukunft weiterentwickeln werden.

Die Kunst der Malerei ist eine der schönsten Künste der Menschheit.

Die Kunst der Malerei hat sich in der Vergangenheit entwickelt.

Die Kunst der Malerei hat sich in der Gegenwart weiterentwickelt.

